

## Deutsche Minderheit

### **Kurzfilmabend: Nicht berieseln lassen, sondern schlauer schauen**



*Filmwissenschaftler Felix Arnold aus Kiel stellte sechs Kurzfilme vor. Foto: Privat*

**Der Filmwissenschaftler Felix Arnold aus Kiel war wieder zu Gast in Hadersleben. Mitgebracht hatte er einen bunten Filmmix, über den angeregt diskutiert wurde.**

Fast hätten die Freundinnen und Freunde des bewegten Bildes einen zehnten Geburtstag feiern können. Denn seit 2015 veranstaltet die Deutsche Bücherei Hadersleben und der Bund Deutscher Nordschleswiger (BDN) zusammen mit dem Filmwissenschaftler Felix Arnold aus Kiel einen Filmabend; nun trafen sich Filmbegeisterte, pandemiebedingt, zum neunten Mal, um zu sehen, sich auszutauschen und vom Filmexperten Interessantes aus erster Hand über die gezeigten Streifen zu erfahren.

Rund 30 Gäste konnte Bibliotheksleiterin Monika Knutzen am Bispen begrüßen. „Sogar aus Fredericia kam Besuch“, sagt sie. Sie lernten alle etwas über geschichtliche Zusammenhänge und Kunstgriffe der Filmschaffenden.

### **Reger Gedankenaustausch**

Alle konnten sich auf einen Kurzfilmabend freuen. Felix Arnold hatte nach den Worten von Monika Knutzen dazu sechs kürzere Filme ausgesucht – aus ganz unterschiedlichen Bereichen. „Wir haben einen Einblick in das Werk der französischen Filmpionierin Alice Guy bekommen, aber auch Naturschutz spielte eine Rolle, es war eine ganz bunte Mischung.“

Felix Arnold stellte die Filme vor, das Publikum stellte nach dem Sehen Fragen. Welche? „Was einem so auffällt“, so Knutzen, oder Felix Arnold wies nach den Worten der Bibliotheksleiterin im Voraus auf bestimmte Dinge hin, beispielsweise die Kameraführung. Und da man sich seit Jahren kennt, kam ein schöner Austausch zustande. So gut, dass es auch im kommenden Jahr einen Filmabend geben wird.

Wann, steht Knutzen zufolge zwar noch nicht fest, aber dass es einen geben soll, das sei sicher, so Knutzen. Dann könnte auch das kleine Jubiläum begangen werden.